



Erklärung zum Datenschutz

Das Forschungsprojekt „DataJus“ wird vom Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Medienrecht (IGEWEM) mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durchgeführt. Es ist selbstverständlich, dass das IGEWEM alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes einhält. Dazu gehört, dass wir die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränken.

Welcher Forschungszweck wird mit der Befragung verfolgt?

Die Befragung soll dazu beitragen, Erkenntnisse zum rechtssicheren Umgang mit Forschungsdaten zu gewinnen. Die Daten werden somit ausschließlich für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung und Statistik genutzt.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Durch die Umfrage könnten die Mitarbeiter/-innen des IGEWEM u.a. Kenntnis über

- den Vor- und Nachnamen,
- die E-Mail-Adresse,
- die Arbeitsstelle,
- die Tätigkeit,
- die Position innerhalb der jeweiligen Einrichtung der Befragten erlangen.

Diese Kenntnisse ermöglichen den Mitarbeitern des IGEWEM potentiell aussagekräftigere Ergebnisse und die Kontaktaufnahme mit den Befragten bei eventuellen Rückfragen. Die Umfrage ist jedoch so ausgestaltet, dass die Befragten ohne Angabe des Namens, der E-Mail-Adresse und der Arbeitsstelle an der Umfrage teilnehmen können. Wird auf die Angabe dieser Daten verzichtet, lässt sich ein Personenbezug durch die sonstigen Angaben, wenn überhaupt, nur mittelbar herstellen.

Wie werden die Daten verarbeitet?

Die Befragten werden vor der Erhebung der Daten um Einwilligung in die Verarbeitung und ggf. Veröffentlichung ihrer Daten gebeten und darauf hingewiesen, dass die Einwilligung jeweils freiwillig erfolgt. Die personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO auf Grundlage dieser vorab gegebenen Einwilligungen der Befragten auf den Servern der TU Dresden gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung der erhobenen Daten erfolgt durch die Mitarbeiter/-innen des IGEWEM. Diese tragen in ihrer Auswertung insbesondere zusammen,

welche Schulungs- und Weiterbildungsangebote bisher in Hinblick auf die rechtlichen Aspekte des Forschungsdatenmanagements angeboten werden, wie diese Angebote inhaltlich aufgebaut sind und welche Verbesserungsmöglichkeiten die Befragten sehen. Sofern die Befragten bei der Umfrage ihren Namen, ihre E-Mail-Adresse und/oder Arbeitsstelle mit angegeben haben, werden die hierzu gehörenden Daten lediglich in Ausnahmefällen, z.B. für eventuelle Rückfragen, herangezogen. Alle Angaben, durch die sich ein Personenbezug herstellen lassen könnte, werden gelöscht, sobald keine weiteren Erkenntnisse zum rechtssicheren Umgang mit Forschungsdaten zu erwarten sind. Es werden zu keinem Zeitpunkt personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben. Die Ergebnisse der Befragung werden so veröffentlicht, dass es ohne Einwilligung des/der Befragten zur Veröffentlichung seiner/ihrer personenbezogenen Daten Nichtmitarbeitern/-innen des IGeweM nicht möglich sein wird, die Ergebnisse eindeutig mit dem/der Befragten und den konkreten Angaben dieser Person in Bezug zu setzen.

Wer ist für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verantwortlich?

➤ Verantwortliche Stelle:

Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Medienrecht (IGeweM)
Juristische Fakultät der TU Dresden

Sitz: Bergstraße 53, von-Gerber-Bau, 3. Etage, Zimmer: 385/377

Post: TU Dresden
Juristische Fakultät
IGeweM
01062 Dresden

Tel.: +49 351 463-37393 / 37308
Fax: +49 351 463-37226
E-Mail: i.gewem@tu-dresden.de

➤ Projektverantwortliche der Institutsleitung:

Frau JProf. Dr. Anne Lauber-Rönsberg, LL.M. (Edinburgh)

Tel.: +49 351 463-37401
E-Mail: anne.lauber@tu-dresden.de

Welche Rechte stehen den Befragten grundsätzlich zu?

1) Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die Teilnahme an der Umfrage sowie die damit verbundene Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit der Folge widerrufen werden, dass die

personenbezogenen Daten der betreffenden Person nicht weiter zur Auswertung herangezogen oder anderweitig verarbeitet werden. Zur Inanspruchnahme des Widerrufsrechts genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an das IGeweM.

2) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):

Die Befragten haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftsersuchens zu.

3) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Befragten können jederzeit gegenüber dem IGeweM die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

4) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Befragten können verlangen, dass das IGeweM ihnen ihre personenbezogenen Daten, die sie dem IGeweM bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

5) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sofern das IGeweM personenbezogene Daten von Befragten auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeitet, haben diese das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Hierzu reicht eine an das IGeweM gerichtete Mitteilung in Textform aus.

6) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den [Datenschutzbeauftragten der TU Dresden](#) sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde, [die Stelle des Sächsischen Datenschutzbeauftragten](#), wenden.

Welche Rechte könnten durch die Verarbeitung der Daten zu wissenschaftlichen Zwecken eingeschränkt sein?

Gemäß § 12 Abs. 5 SächsDSDG bestehen die Rechte auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Widerspruch nicht, soweit die Wahrnehmung dieser Rechte die spezifischen Forschungszwecke unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen würde und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungszwecke notwendig ist.

Welchen Datenschutz bietet SoSci Survey?

Für die Umfrage nutzt das IGeweM Angebote des Online-Diensteanbieters SoSci Survey. Über dessen [Maßnahmen zum Datenschutz bei Online-Befragungen](#) und [Datenschutzerklärung](#) können sich die Befragten und die an der Umfrage Interessierten auf den verlinkten Internetseiten informieren.